Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 29 (1954)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mundart vorgetragenen Ausführungen über die geschichtliche Bedeutung der Hundertfünfzigjahrfeier und die enge Verbundenheit der Heimat mit den in der Fremde oder in andern Kantonen weilenden Landsleuten. Mit besonderer Genugtuung nahm er das Lob des hohen Gastes entgegen, das da lautete: «So schön wie Ihr, hetted mir das z'Frauefeld usse nöd aneprocht».

Es bleibt noch nachzuholen, daß selbstverständlich schon der Vormittag des großen Festtages wirkungsvoll ausgefüllt wurde. Mit den Delegationen weiterer Thurgauervereine, den Sekundarschülern aus Schönholzerswilen, der flott konzertierenden Stadtmusik Frauenfeld und vielen Vereinsmitgliedern führten wir im Extraschiff eine prächtige Rundfahrt auf dem Zürichsee durch. Nach der Rückkunft ging es dann in Marschkolonne zum Festsaal im Zunfthaus zur Waage. Während ein Teil der Mitglieder ihren Schüler-Schützling in Empfang nahm (Soviele Kinder gab es gar nicht, wie angefordert wurden, denn jeder begehrte einen jugendlichen Gast aus der Heimat zu sich heim an den Mittagstisch einzuladen), schwenkten die Ehrengäste zum offiziellen Mittagsbankett ins Vereinslokal ab. Diese unvergleichlich schöne und vorzüglich gelungene Veranstaltung wird wohl keiner von uns je vergessen.

Auf Einladung der Thurgauer Regierung durfte eine Delegation unseres Vereins an den 150-Jahr-Feierlichkeiten in Steckborn und in der Kantonshauptstadt teilnehmen, wo wir samt und sonders überaus gastliche und freundschaftliche Aufnahme fanden, was wir an dieser Stelle nochmals und recht herzlich verdanken möchten. M.St.

Thurgauer Chronik

Vom 1. Oktober 1952 bis 30. September 1953

Oktober 1952

2. Der Große Rat tagt in Weinfelden. Er berät den Gesetzesentwurf über die Rindertuberkulose im Kanton Thurgau. Einige Paragraphen der Vollziehungsverordnung zum Pensionskassengesetz werden bereinigt.
5. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird die Tabakvorlage angenommen, die Luftschutzvorlage verworfen. Im Thurgau stehen bei der Tabakvorlage den 19 495 Ja 10 233 Nein gegenüber, bei der Luftschutzvorlage den 5303 Ja 24 336 Nein.
5. In Arbon wurden zwei Kreditvorlagen für die Erstellung einer Transformatorenstation und einer Abortanlage beim Forsthaus angenommen. In Romanshorn wurde ein Kredit für die Instandstellung der Schießanlagen bewilligt, ein Kreditbegehren für die Renovation des Gemeindehauses aber verworfen.
5. In Frauenfeld führen der Thurgauische Heimatverband und die Thurgauische Kunstgesellschaft eine Tagung über das Thema «Die Kunst in unserer Zeit» durch. Referenten sind Dr. Willi Rotzler, Zürich, und Walter Kern, Uttwil.
8. In Frauenfeld wurde eine thurgauische Sektion des Schweizerischen Feldweibelverbandes gegründet. Als erster Präsident wurde Feldweibel A. Noser, Frauenfeld, gewählt.
18. Im Museum Allerheiligen in Schaffhausen wurde eine Kunstausstellung mit Werken des Thurgauer Malers Adolf Dietrich eingerichtet.
19. In Ermatingen wird das neue Primarschulhaus eingeweiht. Regierungsrat Dr. E. Reiber hält die Festansprache. Ein Jugendspiel ergötzt die vielen Anwesenden. Alt Lehrer H. Steiger hat aus diesem Anlaß eine Schulgeschichte von Ermatingen in Buchform herausgegeben.
19. Der Frauenfelder Militärwettmarsch beweist seine alte Anziehungskraft, rund 630 Soldaten nehmen daran teil. Hans Frischknecht wird zum sechsten Mal Sieger.
22. Der Regierungsrat bereinigt den Entwurf zum Voranschlag des thurgauischen Staatshaushaltes für das Jahr 1953. Bei rund 35,5 Millionen Franken Einnahmen wird mit einem Defizit von 57 000 Franken gerechnet.
23. Der Orchesterverein Amriswil feierte sein 50jähriges Bestehen.
29. Der Große Rat nimmt das Gesetz über die Pensionskasse der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Kantons Thurgau an. Die erste Beratung des Rindertuberkulosegesetzes wird beendet. Die Staatsrechnung für das Jahr 1951 wird genehmigt. Der Große Rat beginnt mit der Beratung des Rechenschaftsberichtes des Regierungsrates für das Jahr 1951.
30. Die ständigen Alkoholkommissionen der eidgenössischen Räte tagen in Romanshorn. Den Beratungen wohnt auch Bundesrat Weber bei.
30. Die Gemeindeversammlung Schlattingen hat Lehrer Ernst Huldi das Ehrenbürgerrecht verliehen.

November 1952

8. In Bischofszell wird das Grundwasserwerk Flawil-Bischofszell eingeweiht.
8. Viktor Laager in Bischofszell hat für die Erstellung eines Schwimmbades 30 000 Franken und für die Erstellung eines Kindergartens weitere 30 000 Franken gestiftet.
11. In Amriswil stirbt im Alter von 55 Jahren Apotheker Robert Steiner. Er präsidierte die Sektion Bodan des Schweizerischen Alpenclubs.

12. Im Kanton Thurgau wurden 1377 Wirtschaften gezählt gegenüber 1381 im Jahre 1951.
15. Der Große Rat stimmt dem Gesetz über die Bekämpfung der Rindertuberkulose zu. Eine Motion, die einen Gesetzesentwurf zur wirksamen Bekämpfung der Tuberkulose der Menschen wünscht, wird erheblich erklärt. Der Rat fährt in der Behandlung der Rechenschaftsberichte weiter.
20. In Romanshorn stirbt im Alter von 73 Jahren alt Forstmeister Jakob Fischer (siehe Nachruf!).
21. In Frauenfeld stirbt im Alter von 74 Jahren alt Kreiskommandant Werner Ruoff (siehe Nachruf!).
22. In Neresheim in Württemberg starb im Alter von 77 Jahren Ingenieur Maximilian Vogler. Vogler war langjähriger Direktor der Mittel-Thurgau-Bahn.
23. In der eidgenössischen Volksabstimmung werden die Vorlage über die Getreideversorgung und die Vorlage über die Preiskontrolle angenommen. Die Zahlen des Kantons Thurgau: Preiskontrolle: 15 549 Ja, 15 135 Nein. Brotgetreideverordnung: 22 200 Ja, 8414 Nein. Die Stimmbeteiligung betrug 74,1 Prozent.
25. Der Große Rat genehmigt an seiner Sitzung in Frauenfeld das Budget. In erster Lesung wird das Gesetz über Abstimmungen und Wahlen durchberaten.
29. In Arbon finden die Verhandlungen des Prozesses von alt Nationalrat Dr. A. Müller gegen Nationalrat R. Schümperli und Redaktor E. Rodel statt.
30. Der Männerchor Romanshorn feiert sein 100jähriges Bestehen mit der Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach.

Dezember 1952

11. In Amriswil spricht Minister Prof. Dr. Carl J. Burckhardt über das Thema «Städtegeist».
16. In Kreuzlingen wurde der umgebaute Löwensaal eingeweiht. Neben Romanshorn besitzt nun auch Kreuzlingen einen modernen, für große Tagungen geeigneten Saal.
20. Der Große Rat berät das Gesetz über Abstimmungen und Wahlen in zweiter Lesung. Er stimmt einem Kreditbegehren von 1,4 Millionen Franken für Bauten am Kantonsspital und in der Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen zu.
31. Im November wurden im Kanton Thurgau 42 und im Dezember 190 Arbeitslose gezählt.

Januar 1953

7. In Amriswil starb im Alter von 73 Jahren Bezirksrichter Gustav Rüd.
10. Der Große Rat lehnt den vorgesehenen Kauf des alten Schulhauses in Tobel ab. Das Gesetz über Wahlen und Abstimmungen findet eine große Mehrheit. In einer Motion wird der Regierungsrat eingeladen, eine Vorlage für ein Einführungsgesetz zum Bodenrecht zu unterbreiten.
14. Die Volkshochschule Frauenfeld führt unter dem Titel «Schweizer Dichter sprechen zu uns» einen Vortragszyklus durch, in dem die Autoren J. V. Kopp, U. M. Strub, F. Dürrenmatt, A. Bächtold und E. Arnet zu Worte kommen.
19. In Ermatingen stirbt der älteste Fischer, Heinrich Geiger, im Alter von 81 Jahren. Er war früher auch Mitglied der Ortskommission.
20. Die Jahresrechnung der Thurgauischen Kantonalbank für das Jahr 1952 schließt mit einem Reingewinn von 2 384 092 Franken ab. Im Vorjahr betrug der Reingewinn 2 420 306 Franken.
22. In Kreuzlingen stirbt im Alter von 70 Jahren Holzhändler Emil Fehr (siehe Nachruf!).

Februar 1953

1. In der thurgauischen Volksabstimmung hat das Thurgauer Volk das Kreditbegehren für Bauten in den Münsterlinger Krankenanstalten mit 21 866 Ja gegen 7847 Nein, das Rindertuberkulosegesetz mit 18 078 Ja gegen 11 372 Nein angenommen, dagegen das Gesetz über die Beamtenpensionskasse mit 13 365 Ja gegen 15 911 Nein verworfen.
5. In Weinfelden, Dießenhofen, Frauenfeld und Neukirch fanden die thurgauischen Bäuerinnentage statt. Dr. Jaggi aus Brugg sprach über «Die Bauernfamilie im heutigen Zeitgeschehen» und Fräulein Dr. Somazzi aus Bern über «Was ist und was will die internationale Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation?»
6. Im Arboner Prozeß von alt Nationalrat Dr. A. Müller sind die Urteile ausgesprochen worden. Redaktor Rodel und Nationalrat R. Schümperli wurden der üblen Nachrede schuldig befunden. Die beiden Beklagten appellieren an das Thurgauische Obergericht.
9. Der Thurgauer Maler Ernst Kreidolf feiert in Bern seinen 90. Geburtstag.
9. In Weinfelden tagen die «Ehemaligen» von Arenenberg. Albert Knöpfli, Frauenfeld, spricht über «Das thurgauische Bauerndorf», Vizedirektor Keller von der Abteilung Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern über «Entwicklung der Agrarwirtschaft im In- und Ausland».
10. Die Zahl der Fabrikarbeiter ist im Kanton Thurgau zurückgegangen. Im Jahre 1952 betrug sie 22 425, im vergangenen Jahr 21 550.
11. Auch im Kanton Thurgau werden für die Unwettergeschädigten in den Nordseestaaten Sammlungen durchgeführt.
13. Der Regierungsrat wählte Dr. med. Rudolf Berchtold in Zürich zum Oberarzt der chirurgischen Abteilung am Kantonsspital in Münsterlingen.
19. In Zürich stirbt im Alter von 66 Jahren Dr. Karl Frei-Kundert aus Frauenfeld, früherer Vizedirektor des Schweizerischen Landesmuseums (siehe Nachruf!).
22. In der thurgauischen Volksabstimmung wird das Gesetz über Wahlen und Abstimmungen mit 12 679 Ja gegen 11 924 Nein angenommen, dasjenige über die Verlängerung der Amtsdauern von drei auf vier Jahre dagegen mit 11 645 Ja und 13 577 Nein verworfen. Bei den Regierungsratswahlen wurden sämtliche Mitglieder der Behörde bestätigt.
22. In Frauenfeld mußte für den aus dem Kanton wegziehenden Stadtrat E. Rupper eine Ersatz-

wahl getroffen werden. Nach einem Wahlkampf wurde der christlichsoziale Kandidat, Diplomingenieur Hermann Wellauer mit 1475 Stimmen gewählt. Auf den katholischen Kandidaten, Verhörrichter Dr. H. Renner, entfielen 690 Stimmen.

März 1953

5. Zum neuen Verwalter von Kalchrain wurde Bernhard Conrad von Burgdorf gewählt.
15. In Ermatingen wird bei großer Beteiligung die Groppenfasnacht gefeiert. In 35 Gruppen wurde in einem Umzug allerlei Fröhliches gezeigt. Es dürften 30 000 Besucher in Ermatingen gewesen sein.
16. Die Manöver des 4. Armeekorps finden zum Teil auch im Gebiete des Kantons Thurgau statt.
18. In Bischofszell stirbt im Alter von 83 Jahren Goldschmied Arnold Tschudy. Er war Gründer des Ortsmuseums. Die Bürgergemeinde hatte ihn zu ihrem Ehrenbürger ernannt.
24. Die Präsidentenkonferenz des thurgauischen Gewerbeverbandes in Amriswil stimmte nach Anhören eines Referates von Gewerbesekretär Dr. P. Bürgi, St. Gallen, mehrheitlich dem Ausbau der Hochrheinschiffahrt zu.
29. In Basel stirbt im Alter von 80 Jahren Emil Wyler, der frühere Verleger und Redaktor des «Oberthurgauer» in Arbon.
31. In Steckborn stirbt im Alter von 87 Jahren alt Statthalter Eduard Hanhart-Kreis (siehe Nachruf!).

April 1953

4. In Kreuzlingen eröffnet die thurgauische Kunstgesellschaft eine Ausstellung «Schweizer Maler und Bildhauer».
11. Der Große Rat des Kantons Thurgau hat in einer Festsitzung der Einführung der Mediationsverfassung im April 1803 gedacht. Großratspräsident Dr. Max Haffter und Regierungspräsident Dr. Jakob Müller hielten die Festansprachen. Der thurgauischen Sektion Pro Juventute und der Sektion Thurgau Pro Infirmis werden je 50 000 Franken als Jubiläumsgaben zugesprochen. Die Kantonalbank macht eine Zuwendung von 500 000 Franken an den Staat, nämlich 400 000 Franken an die Pensionskasse der Beamten und Angestellten des Kantons und von 100 000 Franken an die Pensionskasse der Bezirks- und Kreisbeamten.
12. Die Schulbürger von Romanshorn haben ein Kreditbegehren von 529 000 Franken für den Bau eines Sekundarschulhauses mit 680 Nein gegen 588 Ja abgelehnt.
13. In Weinfelden tagt die Synode der evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau. Im Mittelpunkt der Beratungen steht die neue Kirchenordnung.
16. In Kreuzlingen starb im Alter von 48 Jahren der Mundart- und Heimatdichter Emil Laschinger. Auch das «Thurgauer Jahrbuch» brachte schon Proben seines Mundartschaffens.
19. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird das Posttaxengesetz verworfen. Im Thurgau stehen den 11 620 Ja 21 668 Nein gegenüber.
19. Im Thurgau ist Wahlsonntag. Neben den Kreiswahlen findet die Neuwahl des Großen Rates statt. Die Freisinnigen erhalten 24 (1950: 24) Mandate, die Bauern 30 (33), die Freisinnigen und Bauern des Bezirkes Münchwilen 6 (6), die Sozialdemokraten 31 (29), die Katholische Volkspartei 21 (20), die Christlichsozialen 8 (8), die evangelische Volkspartei Kreuzlingen 2 (1), die Demokraten im Bezirk Arbon 1 (1), die Jungliberalen im Bezirk Münchwilen 1 (1), die Freiwirtschafter 0 (1).
19. Die Arbeitsgemeinschaft der thurgauischen Volkshochschulen führte vom 9. bis 19. April eine zweite Studienwoche in Rom durch.
23. Die Staatsrechnung 1952 schließt bei 40,5 Millionen Franken Ausgaben mit einer Mehrausgabe von 690 000 Franken ab.
26. In Kreuzlingen findet die thurgauische Gewerbetagung statt. Jakob Greuter, Möbelfabrikant in Bottighofen, tritt als Präsident zurück. An seine Stelle wird W. Labhart in Steckborn gewählt.

Mai 1953

3. Das Langdorf in Frauenfeld feiert sein 1100jähriges Bestehen. Dr. Ernst Leisi hält die Festansprache.
10. Der thurgauische Kantonalgesangverein feiert in Arbon in Anwesenheit von Regierungsrat Doktor Reiber sein 125jähriges Bestehen. Sekundarlehrer Hans Fuchs in Romanshorn hat eine Jubiläumsschrift verfaßt.
10. Die Bezirkswahlen haben größtenteils die Bestätigung der bisherigen Amtsinhaber gebracht. Im Bezirk Arbon wurden die bisherigen sozialdemokratischen Mitglieder des Bezirksgerichts nicht bestätigt, so daß eine Nachwahl notwendig ist. Im Bezirk Frauenfeld wurde Oberrichter Dr. G. Wüest zum Bezirksgerichtspräsidenten gewählt. Im Bezirk Steckborn wurde als neuer Präsident Doktor Ehrenzeller aus St. Gallen gewählt.
10. In Neukirch-Egnach ist eine Ausstellung eröffnet worden, die zum 60. Geburtstag des Egnacher Bürgers Arnold Schär eine große Auswahl seiner Werke zeigt.
18. An der Jahresversammlung der thurgauischen Gemeindeammänner in Kreuzlingen spricht Regierungsrat Dr. A. Roth über den Ausbau der thurgauischen Staatsstraßen.
18. Der Kleine Rat des Kantons Graubünden hat den Thurgauer Dr. Peter Seiler, Bürger von Arbon und Triboltingen, zum Kanzleidirektor gewählt.
20. An der Jahresversammlung des Bundes thurgauischer Frauenvereine spricht Regierungsrat Doktor E. Reiber über «Wissenswertes aus der Gründungszeit des Kantons Thurgau».
21. Der thurgauische Große Rat versammelt sich in Weinfelden zu seiner konstituierenden Sitzung. Ständerat Dr. Jakob Müller hält die Eröffnungsansprache. Zum neuen Ratspräsidenten wird Nationalrat A. Bauer gewählt. Regierungspräsi-

dent für das Jahr 1953/54 wird Regierungsrat Dr. W. Stähelin. Als Nachfolger für den zurückgetretenen Dr. G. Wüest wird Bezirksgerichtspräsident Dr. E. Böckli in Kreuzlingen ins Obergericht gewählt. 18 Kantonsbürgerrechtsgesuchen und einem Gesuch um Begnadigung wird entsprochen.

22. Zur Feier seiner 150jährigen Selbständigkeit hat der Kanton Thurgau einen Gedenktaler in Gold und Silber prägen lassen. Max Weber in Genf schuf den Entwurf für die Bild- und Schriftseite.

23. In der Teigwarenfabrik A. Etter-Egloff in Weinfelden bricht ein Brand aus, der großen Schaden anrichtet. Der Trockenraum ist ausgebrannt.

23. In Gottlieben finden zwischen Delegationen des Landes Baden-Württemberg und der Schweiz Verhandlungen statt, die zur Unterzeichnung einer neuen Vereinbarung über die gemeinschaftliche Wasserjagd auf dem Untersee und Rhein geführt haben. Die Vogeljagd wird eingeschränkt durch die Verkürzung der Jagddauer und durch die Schaffung eines Schongebietes.

23. Kapitän J. Schneider in Steckborn feiert seine 60jährige Zugehörigkeit zur Schweiz. Dampfbootgesellschaft Untersee und Rhein. Der internationale Kapitänsverband ehrt den Jubilaren.

25. Das Frauenfelder Pfingstrennen bewahrt seine alte Anziehungskraft. Bei schönem, heißem Wetter wohnen wieder rund zehntausend Zuschauer den Springkonkurrenzen und Rennen bei.

29. Die Firma Saurer in Arbon begeht in einer Feier das 100jährige Bestehen der Firma. Ein Denkmal, das die Gründer der Firma darstellt, wird enthüllt. An der Feier nehmen unter anderem Bundesrat Rubattel, Regierungspräsident Dr. J. Müller, Oberstkorpskommandant Louis de Montmollin teil.

31. Adolf Rieser tritt nach 29jähriger Tätigkeit als Verwalter der Arbeitsanstalt Kalchrain zurück.

31. Die Restauration des Schlosses Hauptwil ist vollendet und das darin eingerichtete Altersheim eröffnet. An der Eröffnungsfeier sprechen unter anderem der Präsident der thurgauischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Pfarrer Schär in Neukirch an der Thur, Gemeindeammann F. Jörg in Hauptwil und Regierungsrat Dr. A. Roth.

Juni 1953

2. Im vergangenen Jahr führten die thurgauischen Volkshochschulen rund 25 Kurse durch, die von nahezu 3000 Personen besucht wurden.

6. Für die Erhaltung der Glocke von 1291 in der Propstei Wagenhausen wird unter der Thurgauer Jugend eine Sammlung durchgeführt.

9. In Romanshorn tagen die Abgeordneten des schweizerischen Detaillistenverbandes. Regierungsrat Dr. E. Reiber überbringt die Grüße des Regierungsrates.

9. Der Thurgauerverein Zürich feiert sein 80jähriges Bestehen, zugleich gedenkt er der 150jährigen Selbständigkeit des Kantons Thurgau (vergleiche Bericht).

10. Die Musikschule Berg beschließt mit drei Abschiedskonzerten ihre segensreiche Tätigkeit.

10. In Weinfelden stirbt im Alter von 53 Jahren Lehrer Walter Kugler. Er präsidierte jahrelang das thurgauische Kammerorchester.

18. In Schönenberg stirbt alt Lehrer und Vorsteher August Hagen im Alter von 76 Jahren. Während einer Amtsdauer gehörte er dem Großen Rat als Mitglied an.

20. Der schweizerische Raiffeisen-Verband feiert sein 50jähriges Bestehen. In Bichelsee wurde ein Denkmal zur Erinnerung an Dekan Johann Traber, dem Gründer der ersten Darlehenskasse in der Schweiz, eingeweiht. Für die thurgauische Regierung sprach Regierungspräsident Dr. W. Stähelin.

21. Anstelle des zum Oberrichter gewählten Dr. Böckli wurde im Bezirk Kreuzlingen nach einem Wahlkampf Fürsprech Paul Wydler zum neuen Bezirksrichter gewählt.

25. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau läßt auf das Kantonsjubiläum hin eine Kantonsgeschichte erscheinen, die sich mit den letzten 150 Jahren befaßt. Verfasser ist Dr. Albert Schoop aus Amriswil; die Illustrationen schuf Kunstmaler Ernst E. Schlatter in Uttwil.

27. In Ermatingen tagen die schweizerischen Maler, Bildhauer und Architekten.

TANNER & CIE
FRAUENFELD
Telephon 054 / 7 20 31 Gegründet 1887
Hilfsmittel für die Papierindustrie, Textilindustrie, Gerberei und Lederindustrie, Brauereien. Technische Öle und Fette, Kellereiartikel, Schuh- und Bodenpflegemittel, Fliegenfänger «Primus», Melkfett «Alpa»

28. Bei strahlendem Wetter feiert der Kanton Thurgau seine 150jährige Selbständigkeit. Ein prächtiger Festzug bewegt sich durch die dichtbevölkerten Straßen von Frauenfeld. Die Festansprachen werden von Regierungspräsident Dr. W. Stähelin und Bundespräsident Dr. Ph. Etter gehalten. Eine von Johannes Zentner in Schaffhausen nach Gedichten von Alfred Huggenberger geschaffene Kantate erlebt ihre denkwürdige Uraufführung. In Frauenfeld, Amriswil, Arbon, Romanshorn, Münchwilen, Steckborn, Roggwil, Dießenhofen und andern Orten werden lokale Volksfeste durchgeführt, an denen Delegationen der Thurgauervereine teilnehmen.

29. Die thurgauischen Schulen sind zu ihren Jubiläums-Wanderungen ausgezogen.

Juli 1953

2. Die Firma Adolph Saurer in Arbon hat aus Anlaß ihres 100jährigen Bestehens dem Krankenhaus eine Schenkung von 25 000 Franken gemacht.

5. Die Schulgemeinde Bußnang-Rothenhausen weiht ihr neues Schulhaus mit einem kleinen Feste, an dem auch Regierungsrat Dr. E. Reiber teilnimmt, ein.

6. Die katholische Kirchensynode des Kantons Thurgau versammelt sich in Weinfelden. Dem Antrag des Kirchenrates über die Verwendung der Zentralsteuer wird zugestimmt. 27 Kirchgemeinden erhalten Beiträge in der Höhe von 75 000 Franken.

9. In Ermatingen befassen sich die Vertreter von acht Ortsgemeinden des Untersees mit der neuen Vogeljagdordnung, die der Regierungsrat dem Großen Rat unterbreitet hat.

10. Der Große Rat genehmigt die Geschäftsberichte und Rechnungen des kantonalen Elektrizitätswerkes und der Kantonalbank. Eine Motion, die sich mit einem kantonalen Einführungsgesetz zum eidgenössischen Bodenrecht befaßt, wird erheblich erklärt. Ein Interpellant befaßt sich mit dem Problem der Gewaltentrennung bei der vorzunehmenden Wahl des Sekretärs des Finanzdepartementes zum Sekretär der kantonalen Steuerrekurskommission.

12. In Frauenfeld ist auf dem Maitli-Brunnen an der Kirchgasse eine Bronzefigur von Walter Knecht, Schaffhausen, enthüllt worden.

15. In Steckborn führt die Operettenbühne Winterthur auch in diesem Sommer wieder Sommernacht-Festspiele durch. Auf dem Programm steht die Operette «Der fidele Bauer».

19. In Frauenfeld wird das thurgauische Kantonalturnfest durchgeführt; mit über 1100 Turnern verzeichnet es einen schönen Erfolg. Das Festspiel «Turner und Zeiten» von Redaktor Dr. Ernst Nägeli in Frauenfeld findet eine herzliche Aufnahme.

19. In Lindau stellt die thurgauische Künstlergruppe ihre Werke aus.

20. Auch im Kanton Thurgau werden die ersten schweizerischen Fernsehsendungen aus Zürich empfangen.

Schweizerische **Bodenkredit** Anstalt

ZÜRICH / FRAUENFELD

Aktienkapital und Reserven 30 Millionen Franken

Wir verzinsen **SPARGELDER** zu **2½%**

Wir offerieren **OBLIGATIONEN** gegen bar und in Konversion

Wir gewähren **BAUKREDITE** auf Bauvorhaben

Wir bewilligen **I.** und **II. HYPOTHEKEN** auf Liegenschaften

Unsere **Agentur in Frauenfeld** sowie unsere Einnehmereien im ganzen Kanton Thurgau, in:

Aadorf, **Affeltrangen**, **Altnau**, **Amriswil**, **Arbon**, **Berg**, **Bischofszell**, **Bürglen**, **Dießenhofen**, **Dußnang**, **Erlen** (Riedt), **Ermatingen**, **Friltschen**, **Keßwil**, **Kreuzlingen**, **Märstetten**, **Matzingen**, **Müllheim**, **Neukirch-Egnach**, **Niederneunforn**, **Romanshorn**, **Schönholzerswilen**, **Siegershausen**, **Sirnach**, **Steckborn**, **Tägerwilen**, **Thundorf**, **Weinfelden**

stehen Ihnen bei der Abwicklung Ihrer Bankgeschäfte gerne zu Diensten.

23. In Sommeri ist die Polstergestellfabrik A. Widemann zum großen Teil ein Raub der Flammen geworden.
23. In Frauenfeld stirbt im Alter von 72 Jahren Architekt Werner Kaufmann (siehe Nachruf!).
26. Der Unterthurgau wird von einem schweren Hagelwetter heimgesucht. Der Ertrag an Tafelobst dürfte empfindlich reduziert werden.

August 1953

1. Viele Gemeinden des Kantons feiern heute mit der Gründung der schweizerischen Eidgenossenschaft zusammen die Geburt des Kantons Thurgau vor 150 Jahren als eines selbständigen Gliedes der schweizerischen Eidgenossenschaft.
8. In Romanshorn stirbt im Alter von 78 Jahren Bezirkstierarzt Dr. med. vet. J. Gsell (siehe Nachruf!).
9. Im Kanton Thurgau werden mehrere Fälle von Kinderlähmung gemeldet.
10. In Weinfelden stirbt im Alter von 67 Jahren Walter Leumann, früherer Ortsvorsteher von Mattwil. Während drei Amtsperioden gehörte er als Mitglied dem Großen Rate an.
14. In aller Stille kann die thurgauische Arbeitsschule das Jubiläum des 100jährigen Bestehens feiern.
20. Der Grenzverkehr in Kreuzlingen nimmt riesige Ausmaße an, verkehren doch täglich rund 9000 Motorfahrzeuge.
25. Das Obergericht gibt im Prozeß von Dr. A. Müller gegen Nationalrat R. Schümperli und Redaktor Rodel das Urteil bekannt. Es bestätigt die Ehrenhaftigkeit von Dr. A. Müller und billigt den beiden Beklagten den guten Glauben zu.
27. In Ermatingen stirbt im Alter von 78 Jahren der bekannte Nervenarzt Dr. Fritz Rutishauser.

September 1953

6. Die Schulgemeinde Balterswil weiht ihr neues Schulhaus mit einem frohen Feste ein. Die Festansprache hält Regierungsrat Dr. E. Reiber.
15. Im Schloß Arbon wurde anläßlich des 75. Geburtstages des Arboner Malers Emil Steiger eine Ausstellung mit Werken des Malers durchgeführt.
22. Oberstdivisionär Hans Thomann von Münchwilen ist zum Oberstkorpskommandanten befördert worden.
26. In Weinfelden wird zum zweitenmal mit schönem Erfolg die Wega, der Markt der Weinfelder Geschäftswelt, durchgeführt.
27. Die thurgauische Kantonsschule in Frauenfeld feiert ihr 100jähriges Bestehen mit einem prächtigen Festzug, einem fröhlichen Hausfest und einem nachhaltigen Festakt in der evangelischen Stadtkirche. Die Sammlung unter den Ehemaligen für ein Ferienhaus hat 85 000 Franken ergeben.

Neue Kraft und Energie . . .

dank dieser Kur mit Zellers Kraftwein!

Sie alle, die Sie geschwächt, müde, überanstrengt, blutarm, nervös, gereizt oder abgespannt sind, lassen Sie

Zellers Kraftwein

Ihrem Organismus die verlorene Kraft und Leistungsfähigkeit zurückgeben • **«Zellers Kraftwein»** ist ein bewährter Kraftspender und Blutbildner für Geschwächte, Arbeitsmüde, Überanstrengte, Nervöse, Blutarme, Erholungsbedürftige, werdende und stillende Mütter, Kopf- und Schwerarbeiter.

Appetitanregend • blutbildend • nerven- und muskelstärkend

Zellers Kraftwein gibt neue Kraft und Energie

Flasche Fr. 6.75, die vorteilhafte Kur (4 Flaschen) Fr. 22.35 (Ersparnis Fr. 4.65)
Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Ein Qualitätsprodukt von

Max Zeller Söhne AG. Romanshorn
Fabrik pharmazeutischer Präparate — Gegr. 1864